

A photograph of a long wooden pier extending into a calm lake. The pier is made of weathered wooden planks and has several vertical wooden posts along its length. The water is still, reflecting the sky and the pier. In the background, there are green mountains and a small town with buildings. The sky is a clear, bright blue.

# Palliativ Zug

vernetzt – informiert – sensibilisiert

## Jahresbericht 2021

# Bericht aus dem Vereinsjahr 2021

---

Das Vereinsjahr 2021 startete mit einer Verschiebung wegen Covid 19

## Jahresmotto «Endlichkeit – das Leben zelebrieren»

Wir waren so gut vorbereitet zusammen mit unserem ersten Referenten Dr. med. R. Kunz für den 18. Januar 2021 – Covid 19 hatte uns schon wieder ein Bein gestellt und ein weiterer Lockdown zwang uns den Anlass auf den 7. April zu schieben und anschliessend auf den 13. September 2021 – verbunden mit einer GV in Kurzform in den Räumlichkeiten der Bibliothek Zug. Dank den Erfahrungen im 2020 blieben wir optimistisch und starteten anfangs Jahr mit dem Umorganisieren unserer Anlässe, engagierten uns mit vermehrter Information und Kommunikation auf unserer Homepage sowie Zeitungsartikeln im ersten Quartal.

Wir nutzten diese Zeit auch für die Vorbereitungen und Organisation des bevorstehenden Umzugs von unserem Büro (das Gebäude wird abgerissen und neu erstellt). Mit einem Dankeschön verliessen wir die Räumlichkeiten von Spitex Kanton Zug in Baar und freuten uns auf den neuen Standort im Businesspark an der Sumpfstrasse in Zug und brachten daselbst unsere Akten und IT Geräte ins Trockene.

Interessanterweise breitete sich die Information für das neue Jahresmotto «Endlichkeit – das Leben zelebrieren» bei unseren Mitgliedern und achtsamen Personen im Kanton Zug rasch aus und wir erhielten zustimmende und aufmunternde Kommentare. Dies war sicher ein Motivationsschub für das Palliativ Zug Team. Nicht zuletzt unser neues Fokus Magazin mit dem gleichen Titel trug dazu auch erheblich bei.

## Rückblick

### Veranstaltungen und Vorträge

Im ersten Quartal 2021 mussten sämtliche Anlässe und Veranstaltungen umorganisiert und neu datiert werden.

Mit 40 Personen starteten wir am 27. Mai 2021 mit dem Referat

**«HILFE annehmen- Lebensweisheiten teilen»** von Pfr. Andreas Haas. Das Feedback der TeilnehmerInnen war: „Ein bewegender und hilfreicher Abend.“ Unser Rahmenprogramm wurde sehr geschätzt nach den Lockdown-Zeiten“. Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen im Kanton (Kino, Theater, öffentliche Vorträge) war unser Abend sehr gut besucht. Die Menschen sehnten sich nach solchen Zusammenkünften.

**„A look on death across time and cultures-The funerals of the Yanomami Tribe“, 10. Juni 2021**, im Gebäude V-ZUG. 34 Personen haben diesen NEU-gestalteten Format von Anlass besucht. Ein Erfolg für ein „neues Angebot“. Der Referent, Cris Violatti führte eloquent durch sein Referat, die englisch sprachigen ZuhörerInnen waren begeistert! Nach dem Vortrag boten wir Gespräche an mit Vertreterinnen von den Vereinen „Diversity Zug“ und „Coaching Vanza“ sowie dem kantonalen Amt für Migration, welche sehr rege und gerne wahrgenommen wurden.

## **„Markt Zug“ Präsentation mit Netzwerkpartnern, 19. Juni 2021, Landsgemeinde Platz Zug**

Die sehr engagierten MitarbeiterInnen von Krebsliga Zentralschweiz, Spital Affoltern, Hospiz Zug, SRK Kantonalverband Zug, Alzheimer Zug, Katholische Kirche Zug, Reformierte Kirche Kanton Zug, KISS Nachbarschaftshilfe Cham, Spitex Kanton Zug, richteten nach dem Briefing durch Palliativ Zug die Markt-Stände ein und informierten am Samstag-Vormittag die Zuger Bevölkerung über Unterstützungsangebote für kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. Wir konnten über 100 Personen ansprechen und informieren. (Direkte Gespräche und Wettbewerb mit Abgabe eines Bleistifts - Aufschrift „Netzwerk Palliativ Zug 041 748 41 61“)

## **„Altersmedizin-Zwischen Antiaging und Palliativ Care“**

(Verschiebedatum 13. September 2021) Bibliothek Zug

Die GV vom Frühjahr wurde vor dem Referat von Dr. Roland Kunz, Geriater und Palliativ Mediziner durchgeführt. Sämtliche Daten wie Finanzen, Anlässe und Planungen des Vereins über die Jahre 2019 und 2020 wurden vom Präsidenten Peter Frigo abgehandelt und Fragen dazu beantwortet.

Der Vortrag von Dr. Kunz fand beim Publikum ein grosses Echo, die rege Diskussion und Fragen zeigten deutlich, wie dadurch tiefeschürfende Überlegungen angeregt wurden und die Auseinandersetzung mit der persönlichen Gesundheit im Alter eine Herausforderung für jede einzelne Person ist. (36 Teilnehmende)

## **„Welt Palliative und Hospiztag“ 9. Oktober 2021**

**„Das Ende ist mein Anfang“** mit Bruno Ganz, Kino Seehof

Dieser Film Anlass am Samstagvormittag war für die 83 TeilnehmerInnen ein «Highlight», Palliativ Zug organisierte den Anlass in Kooperation mit Hospiz Zug und wurde von der evangelischen und katholischen Kirche unterstützt. Das schöne Feedback von einer Zuschauerin bestätigt uns in unseren Anstrengungen. – «Ich war heute im Film „Das Ende ist mein Anfang“ mit Bruno Ganz. So einen Film habe ich bis jetzt nicht gesehen. Soo aufmunternd, da muss man sich sicher vor dem Tod oder wie er sagt vor dem „Übergang“ nicht fürchten! Der Film war sehr gut besucht. Und ich traf sogar ein paar Bekannte von früher. Ich danke Ihrer Institution sehr für die Initiative.»

## **„Musik und Worte“ „Das Zeitliche segnen“, 14. November 2021, Liebfrauenkapelle Zug**

Organisiert, ausgelesen und rezitiert von unseren Seelsorgern Andreas Maurer und Roland Wermuth, sowie begleitet von den Musikern David und Jonas Zipperle, durften 32 ZuhörerInnen eine Sternstunde vor der Adventszeit erleben und teilen. Die wunderbare Textauswahl und die freudige und prächtige Musik waren ein bereicherndes und wunderbares Erlebnis aus Anlass der bald beginnenden Adventszeit.

## **Fortbildung für die ganze Zuger Bevölkerung**

5 Kurse «**Letzte Hilfe**» wurden an den Standorten Zug, Steinhausen und Oberägeri angeboten. Die enge Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Kirche und Freiwilligen erlaubten die Kurskoordination in kürzester Zeit. Das Angebot wurde von der Bevölkerung sehr rege genutzt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Referenten und Referentinnen, welche vorerst selber die vorbereitende Ausbildung absolvierten und anschliessend die Kurse mit hohem Anspruch an eine fachgerechte Vermittlung der Themen garantierten.

## **FORTBILDUNGEN für Fachpersonen**

### **Zuger Palliativ Forum**

Das achte alljährlich stattfindende Zuger Palliativ Forum vom 6. September 2021, das Palliativ Zug in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion für alle interessierten professionellen Kreise durchführte, trug den anspruchsvollen Titel **«Betreuung-Kontinuität, Sterben an sich»** mit Dr. med. Daniel Büche, welcher über langjähriger Erfahrung in Palliativmedizin und Schmerzmedizin verfügt, Stellvertretenden Chefarzt Onkologie, Klinik GAIS, ist und seit 1998 in der Pflegefortbildung im Nachdiplomstudiengang Onkologie, in der Ärztefortbildung und in mehreren Master- und CAS-Studiengängen lehrt.

Palliativ Zug und unsere TeilnehmerInnen waren begeistert von den Ausführungen von Dr. Büche, welche nicht nur die medizinischen Aspekte, sondern auch die ethischen, zutiefst menschlichen und spirituellen Bedürfnisse von Palliativ PatientInnen und dem behandelnden Personal in der fachübergreifenden Begleitung und Betreuung darstellten. Die anschliessenden Gespräche und Fragestellungen rundeten diesen bereichernden Abend ab. Das Kantonsspital Zug bot mit seiner Infrastruktur die ideale Plattform für das Palliativ Forum Zug. 35 Fachpersonen nahmen teil, trotz hoher COVID19-Arbeitsbelastung.

### **FORTBILDUNG in der Netzwerk Lounge (FAGE, Psychologinnen, HomöopatInnen, Aerzte)**

Für 2021 haben wir drei Weiterbildungen für Fachpersonen angeboten.

#### **1) «Homöopathie am Lebensende: mehr Lebensqualität bis zuletzt?», 3. Mai 2021**

Referentin: Dr. Martine Jus

Frau Dr. M. Jus präsentierte äusserst praxisnahen Erläuterungen zum Thema Homöopathie, welche die Möglichkeiten und positiven Auswirkungen der Behandlungen am Lebensende zum Wohle der Palliativ Patienten sowie auch deren Angehörigen hat. Zudem wurden Fragen zu Themen wie Interdisziplinarität und Wirkung der homöopathischen Mittel beantwortet und diskutiert. Die Fachpersonen und Ärzte waren sehr beeindruckt vom Vortrag und Engagement von Frau Dr. M. Jus.

#### **2) «Der richtige Zeitpunkt-Paradigmenwechsel in der Palliativ-Medizin», 7. Juni 2021,**

Referent: Dr. med. Luca Emmenegger

Die Anwesenden Fachpersonen setzten sich intensiv mit den Begebenheiten des Paradigmenwechsels anhand eines Fallbeispiels auseinander. Der Vortrag beinhaltete einerseits die Wünsche/Begebenheiten der Betroffenen Person, andererseits das fragliche Vorgehen, wenn die medizinische Behandlung bis zum Letzten angewendet wird und die Folgen in Frage gestellt werden können und müssen in Bezug Lebensqualität, Würde und auch Kosten.

#### **3) «Resilienz», 15. November 2021,**

Referentin: Rita Fasler, unsere Geschäftsleiterin von Palliativ Zug

Die beteiligten Personen konnten sich aktiv am Vortrag mit Zwischenfragen sowie der Workshop-Form an der NWL einbringen. Die Erarbeitung und Erkenntnisse für die eigene Resilienz wurde von den Beteiligten geschätzt und die Handout - Unterlagen gerne mitgenommen. Eigene Erlebnisse konnten anhand der Erläuterungen und Erklärungen zusätzlich mit den Dimensionen der „Schutzfaktoren“ vertieft werden.

Die Durchführung unserer Netzwerklounge ist immer eine wertvolle Möglichkeit für ReferentInnen und teilnehmenden Personen in einer Form von Geben und Nehmen und wird sehr geschätzt.

## Pallifon für den Kanton Zug

Seit Mai 2017 ist das **Pallifon - Notfalltelefon** für Palliative Care Patienten und Angehörige, Fachpersonen zugänglich. Auch Im Frühjahr 2021 unterstützten wir in Zusammenarbeit mit dem Verein Pallifon und der Zuger Ärztegesellschaft die Kommunikation und Information. Einerseits für die breite Bevölkerung und andererseits das Fachpersonal in den Arztpraxen des Kantons Zug mittels Informationsschreiben und Zustellung der Pallifon-Flyer. Die neu gestalteten Flyer werden an Anlässen verteilt, sowie auf unserer Homepage gezeigt.

## Beratungen für Betroffene – Begleitende

Palliativ Zug beriet im Jahr 2021 mehr als 30 betroffenen und angehörigen Menschen für den Umgang in palliativen Lebenssituationen. Interessanterweise war auch ein Bedarf nach «vorausschauender Planung bei Eintreten von Covid19 – Befunden» vorhanden. Menschen, welche keine Behandlung im Spital wünschen, wenn ein positiver Befund vorlag, brauchten in dieser Situation ebenfalls Hilfestellung durch Information von solchen Unterstützungsangeboten.

## Spiritual Care

Wir unterstützten die Fachstelle der ökumenisch palliativen Seelsorge in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit und erfreuen uns einer ausgezeichneten Kooperation.

Das Zuger Trauercafé wurde auch im Jahr 2021 rege genutzt. Covid19 veranlasste uns - ad interim -kreative Formen für betroffene Trauernde Menschen zu offerieren. In den Monaten Februar und März 2021 boten wir das «Trauerteleson» an, im April und Mai 2021 die «Trauerspaziergang».

Wir bedanken uns sehr für die gute und flexible Zusammenarbeit mit unseren **Freiwilligen** und insbesondere Roland Wermuth, Kath. Kirche Kt. Zug - Spitalseelsorger, ökum. Pall. Seelsorge und Andreas Maurer, Ref. Kirche Kt. Zug, Regionalpfarrer, ökum. Pall. Seelsorge für ihre sehr engagierte Weise der Trauer-Begleitung.

## Ausblick

### Schriftenreihe «FOKUS» von Palliativ Zug

Die sechste Ausgabe im Frühjahr 2021 trug den Titel « **ENDLICHKEIT – das Leben zelebrieren**» und erfreute sich einer besonders grossen Nachfrage bei der Zuger Bevölkerung und unseren Netzwerkpartnern. Die Inhalte berichten über das:

- Versorgungsnetz von Palliative Care im Kanton Zug,
- Advanced Care Planning
- Audiobiographien

Themen die in Zeiten von Corona einen besonderen Stellenwert im Leben von uns ALLEN haben. Das **FOKUS Magazin** Palliativ Care Zug, **Ausgabe 2022**, wird den folgenden Leitfadern tragen:

### **Selbstbestimmung und Abhängigkeit bei Palliativ Umsorgung**

## Dank

Die Vielfalt an Aktivitäten entsteht durch gute Partnerschaften im Kanton Zug und grossem Engagement der Geschäftsstelle und des Vorstandes. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die unser Wirken für die Bestrebungen in der Palliative Care unterstützt haben, ganz speziell aber auch Rita Fasler, unserer sehr umtriebigen und engagierten Geschäftsleiterin.

Zug, im Januar 2022, Für den Vorstand: Peter Frigo, Präsident

# Erfolgsrechnung 2021 (Geschäftsjahr: 01.01.21 - 31.12.21)

Aufwand	Aufwand 2021	Budget 2021	Erträge	Ertrag 2021	Budget 2021
Betriebsaufwendungen			Erträge		
Personalaufwand	56'497.90	50'000.00	Mitgliederbeiträge	14'450.00	15'000.00
Mieten	6'335.50	8'320.00	Finanzerträge		-
Infrastrukturaufwand	226.15	2'000.00	Beiträge und Subventionen		
Werbung/PR	2'113.30	1'500.00	Spenden	16'653.50	17'000.00
Verwaltungsaufwand			Beitrag Kanton & öffentliche Hände	50'841.40	48'000.00
Drucksachen	-	500.00	Unterstützung Pallifon	3'750.00	3'750.00
Generalversammlung	557.10	2'100.00	Projektbezogene Beiträge		
Übrige Auslagen	4'041.75	2'200.00	Einnahmen von PR Anlässen	1'970.00	1'200.00
Unterstützung Pallifon	3'750.00	3'750.00	Werbebeiträge Fokus Magazin	5'200.00	5'280.00
Umzug Geschäftsstelle	6'642.75	3'000.00	Spenden TrauerCafé	1'000.00	600.00
Projektaufwendungen (ohne Pers.aufw.)			Ertrag Netzwerk Lounge Palliative	1'300.00	1'500.00
PR Anlässe	7'344.40	4'700.00	Erträge aus Koordinationsauftritten / Kollekten	2'338.00	700.00
Fokus Magazin	8'426.50	9'000.00	<b>Total Erträge</b>		
TrauerCafé	1'831.05	2'200.00		<b>97'502.90</b>	<b>93'030.00</b>
Netzwerk Lounge PC	593.45	1'200.00	<b>Total Aufwand</b>		
Zuger Palliativ Forum	608.15	1'000.00		<b>99'218.10</b>	<b>93'030.00</b>
Kommunikation		800.00	<b>Gewinn</b>		
Übriger Aufwand				<b>-1'715.20</b>	<b>-</b>
Letzte Hilfe	93.00	600.00			
Abschreibung Forderung	-	-			
Finanzaufwand	157.10	160.00			

# Bilanz per 31.12.2021 (Geschäftsjahr: 01.01.21 - 31.12.21)

Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen	<b>94'402.03</b>
Liquide Mittel	92'546.58
Forderungen	600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'255.45
Anlagevermögen	1.00
Büromaschinen und EDV	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>94'403.03</b>
	Fremdkapital
	<b>3'783.65</b>
	Kreditoren
	283.65
	Passive Rechnungsabgrenzung
	3'500.00
	Vereinskapital
	<b>90'619.38</b>
	Vereinsvermögen
	92'334.58
	Verlust
	-1'715.20
	<b>Total Passiven</b>
	<b>94'403.03</b>

# Budget per 31.12.2021 (Geschäftsjahr: 01.01.21 - 31.12.21)

Aufwand	B 2021	A 2021	B 2022
<b>Betriebsaufwendungen</b>			
Personalaufwand	50'000	56'498	52'000
Mieten	8'320	6'336	7'000
Infrastrukturaufwand	2'000	226	2'200
Werbung / PR	1'500	2'113	3'000
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Drucksachen	500	0	800
Generalversammlung	2'100	557	900
Übrige Auslagen	2'200	4'042	3'000
Unterstützung Pallifon	3'750	3'750	3'750
Umzug	3'000	6'643	0
<b>Projektaufwendungen</b>			
PR Anlässe	4'700	7'344	4'700
Fokus Magazin	9'000	8'427	9'000
TrauerCafé	2'200	1'831	2'000
Netzwerk Lounge Palliative Care	1'200	593	1'000
Zuger Palliativ Forum	1'000	608	1'000
Kommunikation	800		800
<b>Übriger Aufwand</b>			
Letzte Hilfe	600	93	0
Abschreibung von Forderungen	0	0	0
Finanzaufwand	160	157	160
<b>Total Betriebsaufwendungen</b>	<b>93'030</b>	<b>99'218</b>	<b>91'310</b>
<b>Gewinn (-Verlust)</b>	<b>0</b>	<b>-1'715</b>	<b>490</b>

Erträge	B 2021	E 2021	B 2022
<b>Erträge</b>			
Mitgliederbeiträge	15'000	14'450	14'500
Finanzertrag	0	0	50
<b>Beiträge und Subventionen</b>			
Spenden	17'000	16'654	15'000
Beitrag Kanton & öffentliche Hände	48'000	50'841	50'000
Unterstützung Pallifon	3'750	3'750	3'750
<b>Projektbezogene Beiträge</b>			
Beiträge von Anlässen	1'200	1'970	1'100
Fokus Magazin Werbebeiträge	5'280	5'200	4'500
Spenden TrauerCafé	600	1'000	500
Ertrag Netzwerk Lounge Palliative	1'500	1'300	1'800
Erträge aus Koordinationsauftritten / Kollekten	700	2'338	600
<b>Übriger Ertrag</b>			
Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit / Kursmodulen	0	0	0
<b>Total Erträge</b>	<b>93'030</b>	<b>97'503</b>	<b>91'800</b>

Die Rechnungsrevision erfolgte durch den Revisor, Herrn Hansjörg Keller. Der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2021 zwecks Entlastung des Vorstandes ist bei der Geschäftsleitung Palliativ Zug hinterlegt.

# Vorstand Palliativ Zug per 31. Dezember 2021

---

## > **Präsident**

- > Peter Frigo, Steinhausen
- > Weitere Vorstandsmitglieder
- > Daniela Bigler, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Zug
- > Carina Brüngger, Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug
- > Dr. med. Teresa De Zulueta, Onkologin, Zuger Kantonsspital
- > Dr. med. Luca Emmenegger, Inselspital Bern, Palliative Care
- > Katharina Fierz, Leiterin Hilfen zu Hause, Pro Senectute Kanton Zug
- > Kurt Frei, Geschäftsleitung Spitex Ruswil und Gersau
- > Dr. med. Dorothee Speck, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Neustadt-Praxis
- > Uta Stricker, Weiterentwicklung Netzwerke
- > Rebekka Toniolo Schmid, Leitung Beratung & Unterstützung, Krebsliga Zentralschweiz
- > Roland Wermuth, Spitalseelsorge und oekumenische Seelsorge Palliativ

## > **Revisor**

- > Hansjörg Keller, Hausen am Albis

## > **Geschäftsstelle**

- > Rita Fasler, Leitung
- > Daniela Bussmann, Mitarbeiterin Administration

## **Verein Palliativ Zug**

Geschäftsstelle  
Sumpfstrasse 26  
Postfach  
6302 Zug  
Telefon 041 748 42 61  
info@palliativ-zug.ch

## **Spendenkonto**

Zuger Kantonalbank  
Postfach 1158  
6301 Zug  
IBAN CH30 0078 7007 7114 0760 2  
PC-Konto 80-192-9  
mit Vermerk: Palliativ Zug

[www.palliativ-zug.ch](http://www.palliativ-zug.ch)